

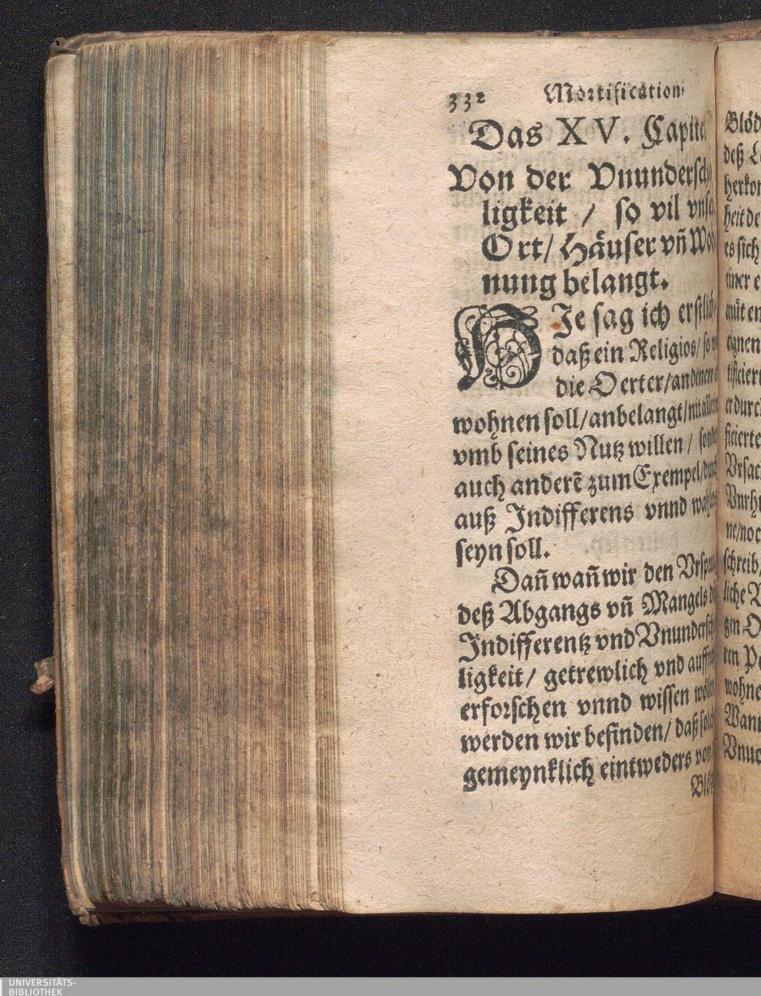
## Universitätsbibliothek Paderborn

Mortificationbüchlein/|| Das ist:|| Ernstlicher/ aber nutzli=||cher/ vnd für alle Ständt der|| Welt/ insonders für die Geistlichen vnd || Ordenspersonen/ notwendiger Tractat/ von || der ...

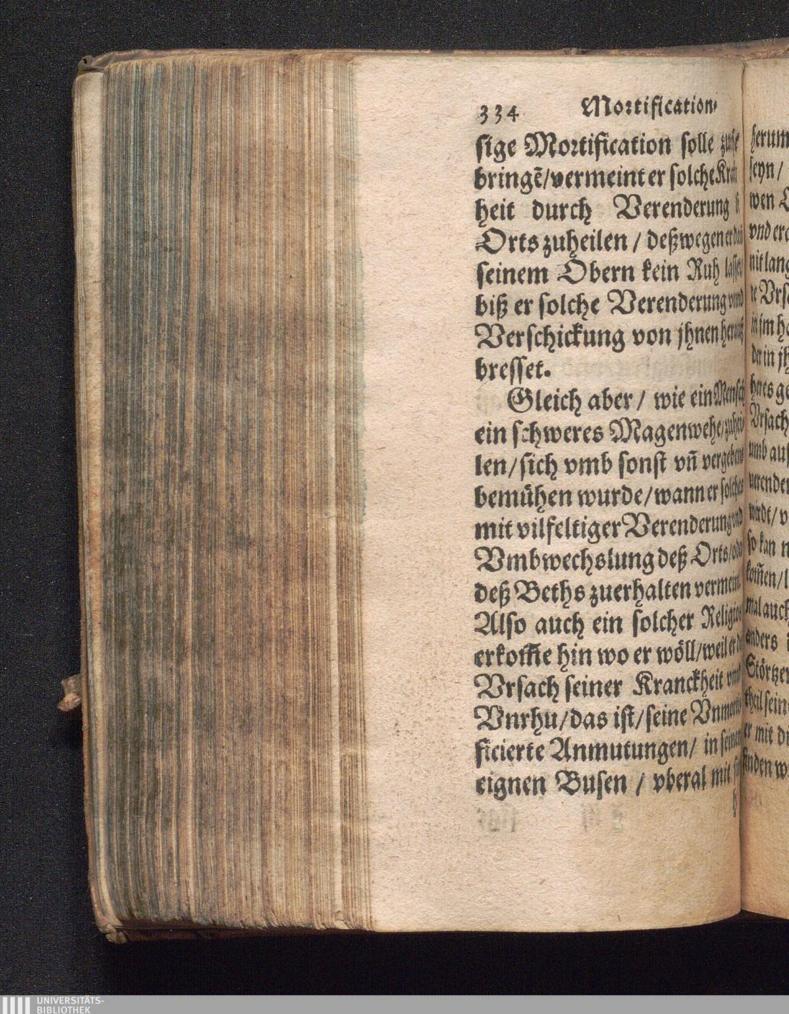
> Fazio, Giulio Ingolstadt, 1599

XV. Von der Vnunderschiedligkeit/ so vil vnsere Ort/ Heuser vnnd Wohnung belangt.

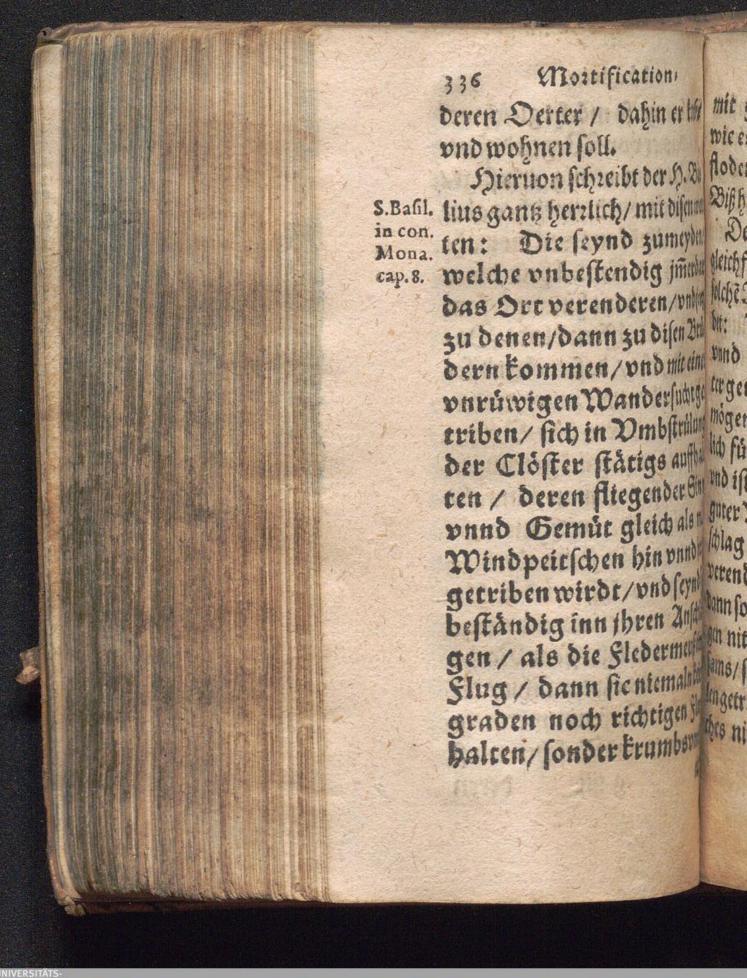
urn:nbn:de:hbz:466:1-48750



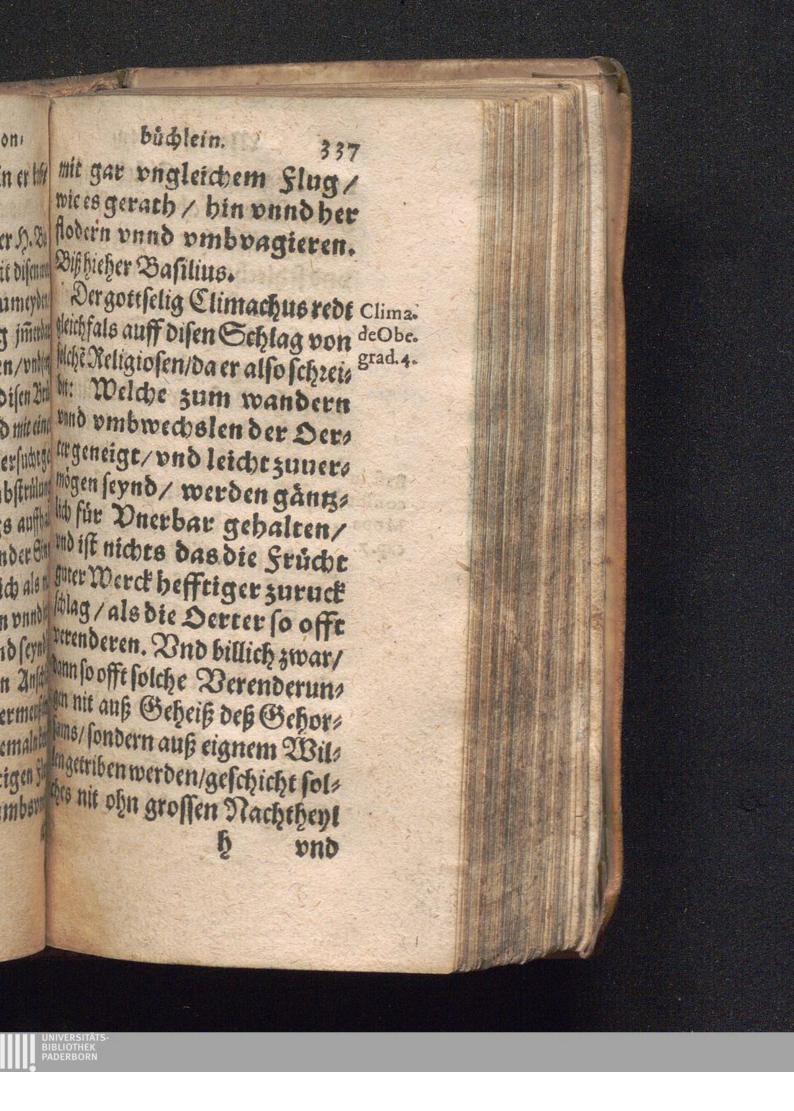
budlein. mi 333 Blödigkeit deß Gemüts / oder apite deß Leibs / oder beyder zugleich versch hertomme. Dann die Schwachs il vala heitdeß Gemüts betreffend / kan on Wo issich leichtlich begeben/das wan imrein Unrhuinn seinem Ges erfilm mitempfinde / welche auß seiner gios/for danen Armseligkeit/vnd vnmozz randmin thiertem Wesen herkombe/daß gelminden adurch sein felbst eigne vnmozeis en/som scierte Lieb/ eingenommen/die mpeland Arfach vnnd Arsprung diser Omhunit wie sich gebürt/erkens nd walls nemoch seinen Anmutungen zus Arfm schrib/sonder auff andere eussers angeled liche Orfachen/nemlich desselbie under des da er wohnet oder des nd auf in Personen / bey welchen ex sen wol wohnet/ verstehet vnnd deutet. daffor Bann er dan derhalben dife sein Anuoukommenheit durch embs ers voll 231 sige giij

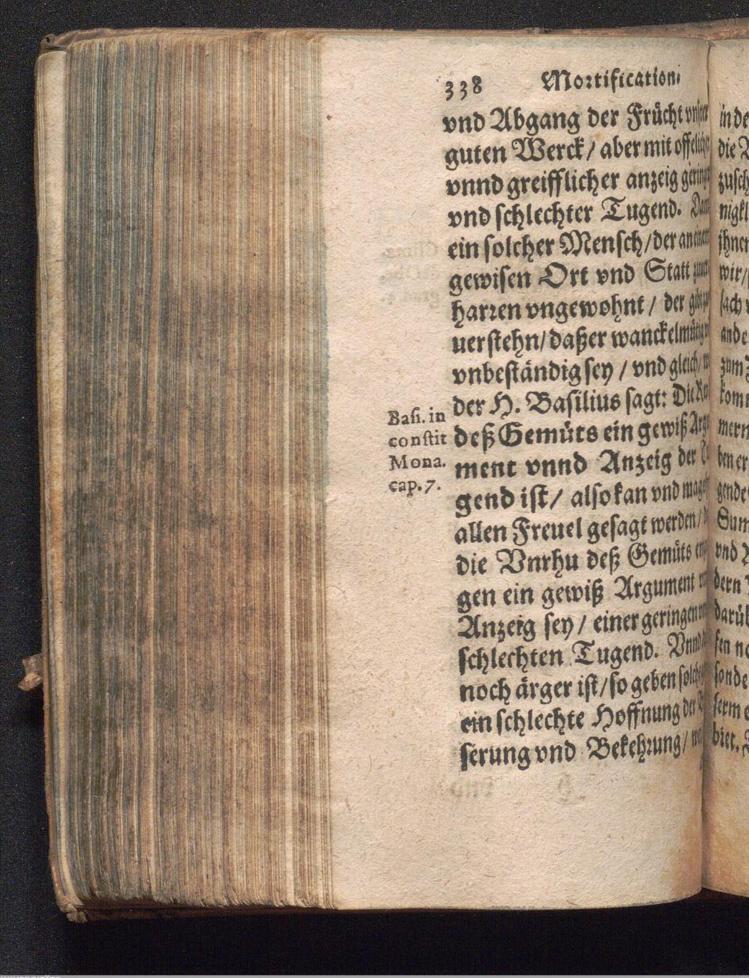


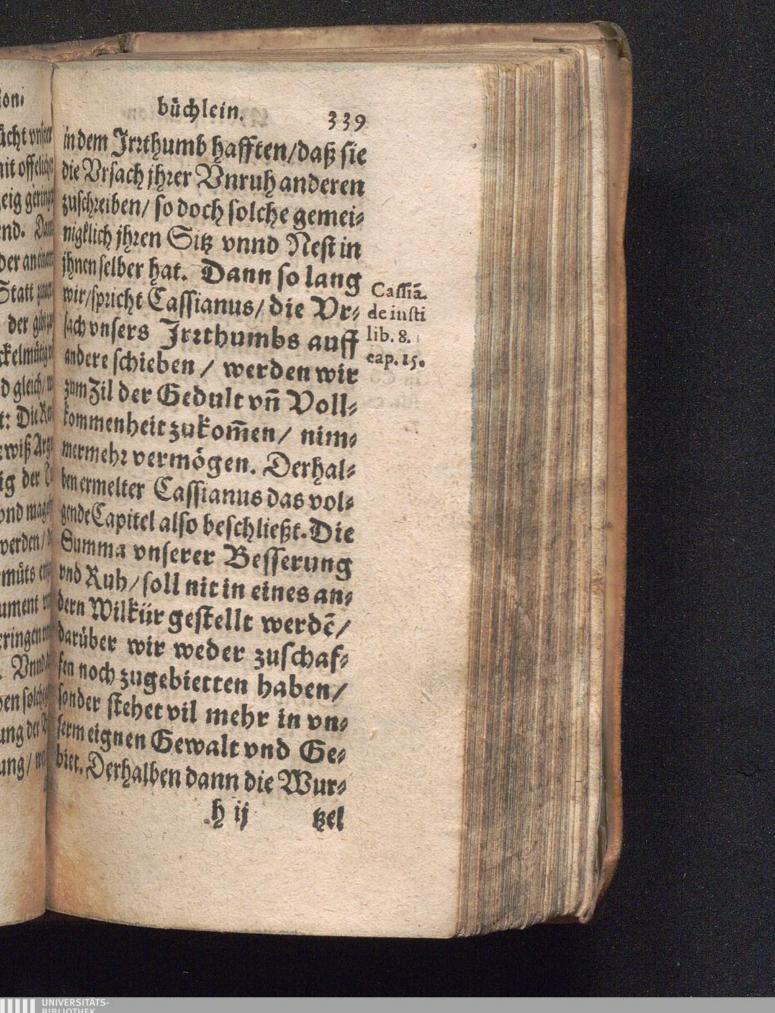
buchlein. one 335 lle suit serumbtregt/so mocht gleichwol thekm son/das er von Wegen deß nes erung i wen Orts ein wenig erlustigt/ egenatii vnd erquickt wurdes welches aber Ruh lin nitlang wähze kan/ weil die wahs rungum u Arsach der Kranckheit/ die ex nenhand himhat/noch nit hinwege/sons minifren Krafften bleibt. Das in Mald has geschicht / daß er eben difer vergebni Und auff ein newes das Ortzus nersoch urendern/ anzuhaltegetrungen erunged hadt/vnd schlegtman jhms ab/ Orthon solan niemands mit ihme auß: vermen lomen/lake man ihms aberdifs Religio Malauch passiere/so wird nichts weilt abers darauß / als ein ewige Heit vill Ctörheren/ mit grossem Nach= Onna Halfeiner selbs eignen Rhu/die insand mit diser Weiß nimmermehr umit Inden wirdt/ vnd Beschwernuß g itij deren



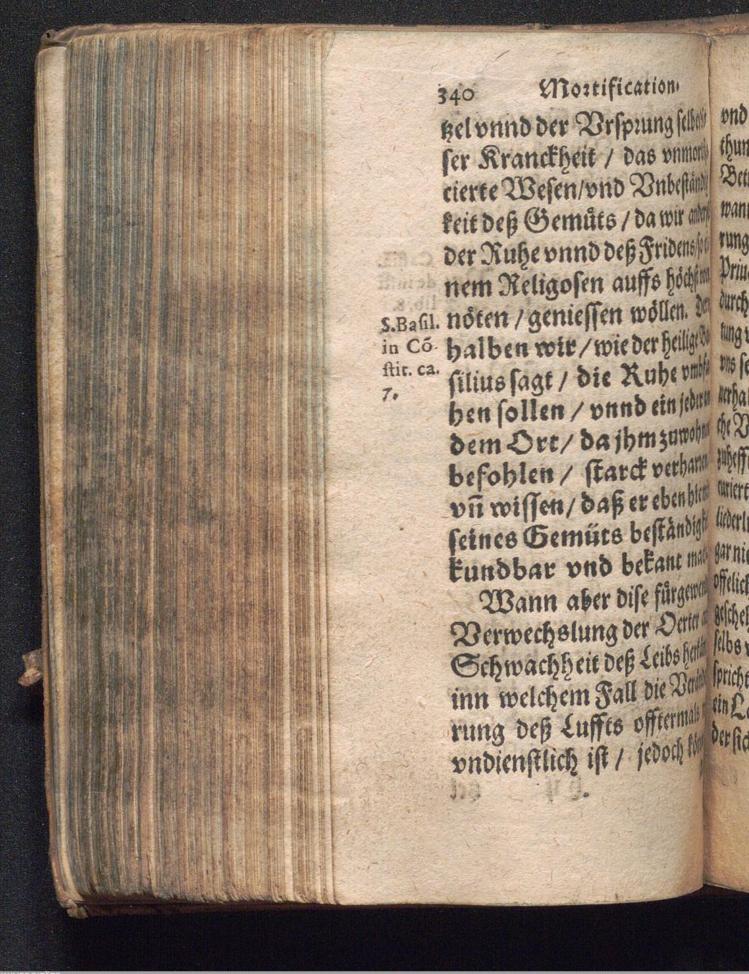
UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

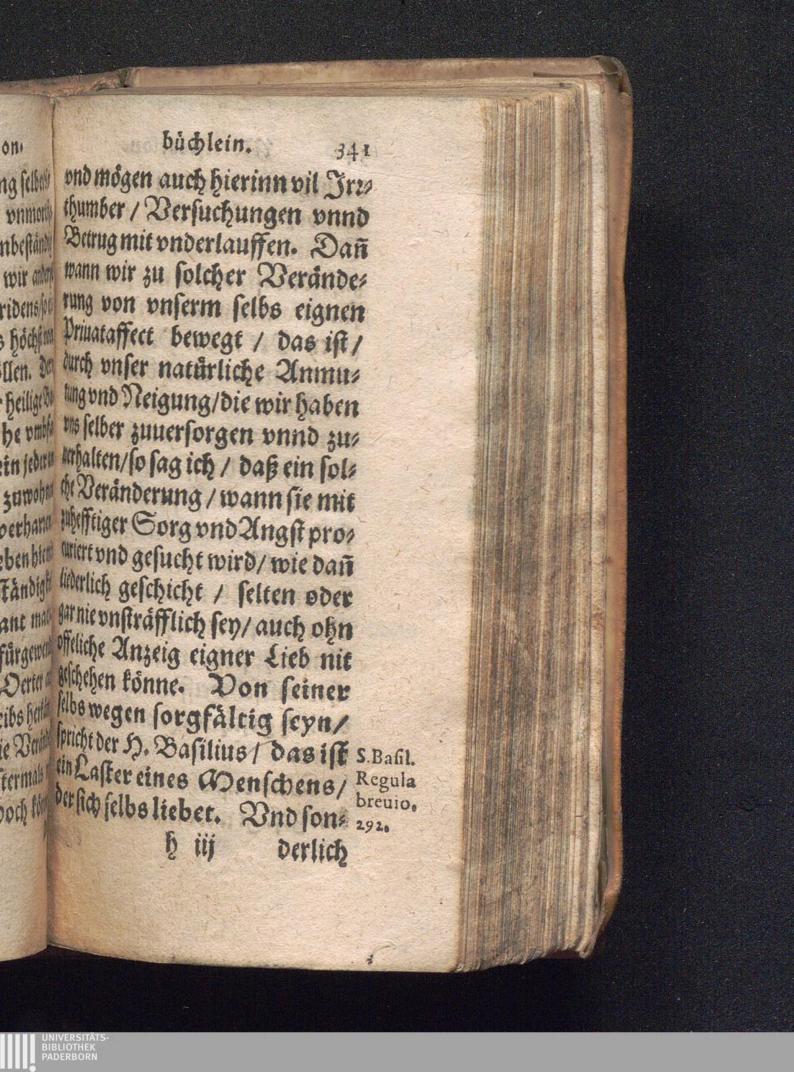




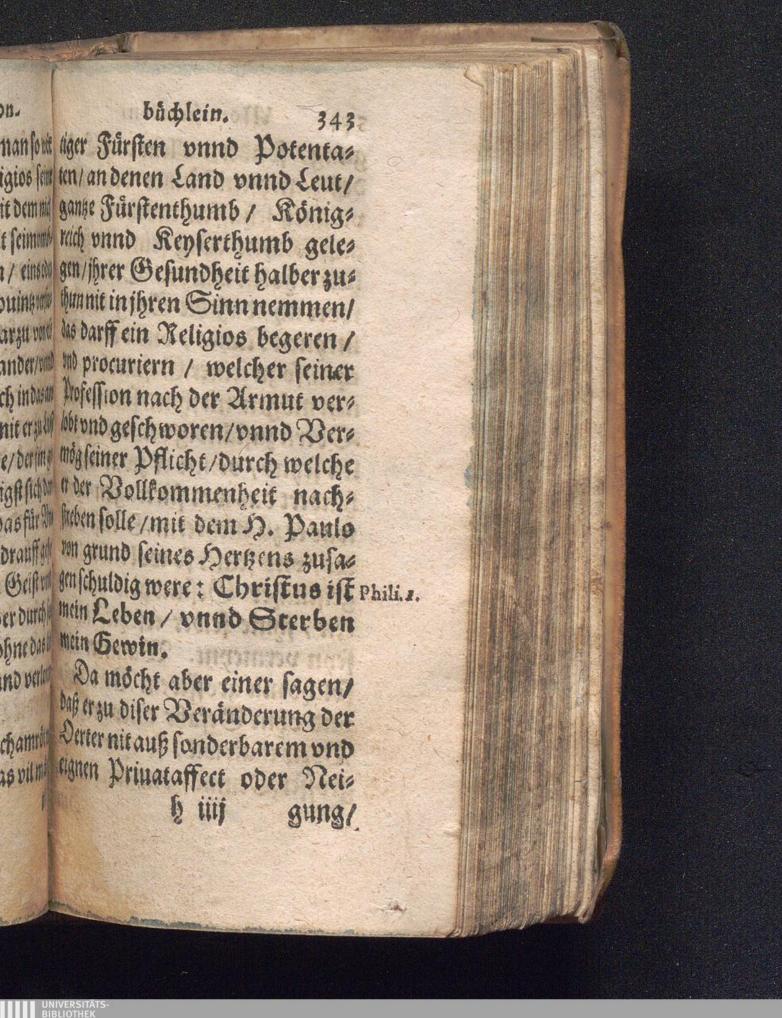


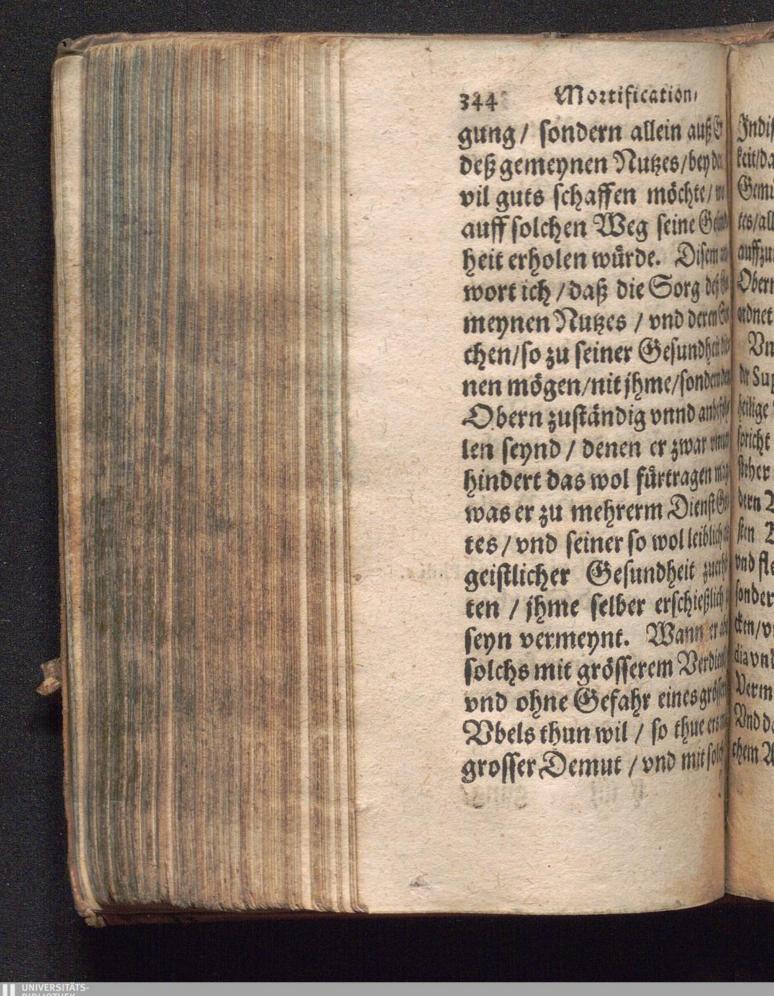
UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN





Mortification. 342 derlich dann/wann mansont üger Pombt / daß ein Religios sem ten/a Gefundheit halber mit demmi ganhe zufriden ist/daß er mit seimund reich faren vnnd wechsten/einson gen/j zwey Ort in der Prouinsm thunn che/ sondern noch darzu und das da ner Prouing inn die ander/om the p von einem Königreich indism hofe der begeren darff/damiterpul lobt vi einmalein Luffe finde/dering mögse falle / vnnd das wenighsichen n der Archen umb bekammert / wasfilt W Fosten darüber onnd drauff von a gen sch oderwie es vmb fein Geist mein Undacht stehe/welcherdurch mein ches vinschweiffen/ohnedall 20 derlich geschwechtvund voll daß er wird. Derte And daß ohne Schamil eigner kan gesagt werden/was vilm





UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

budlein. nı aufo Indifferent vnnd Gleichwillige bendu kuldaß er bereit sen/mit ruhigem the/m Gemût/alsvonder Hand Gots ne Galles das mit Begier an vnd Disemm auffunemmen/wasjm von dem rg dit Oban fürgeschriben vnnd vers dermer adnet wird. undhill And in der gleichen Fall/solte sondenda du Superior das thun / was der idansiss stillige Basilius ermanet / da er war und fricht: Le sollanch ein Por: s.Basil. agenmy shir oder Presat / der an, in Co-dienst den Brüder/als seinerlieb: 28. leiblide fin Rinder sorg tragen/ it sum bud fleissig/was eim jeden ins hieflich onderheit von noten bedens nn na dm/vnd bequemliche Reme-Berdin diavnd Argneyen/all seinem esgrolle Dermögen nach/anwenden. hue and And das foll ein Prelat mit sols mitsold them Affect/Lieb vã Gorg thun

